

TOURISTIK

Herbstfahrt nach Südböhmen

Südböhmen mit seinen altertümlichen Städten Budweis und Krumlov, sowie der Moldaustausee waren Ziele unserer diesjährigen Drei-Tagestour. Über Regensburg und Passau wurde schon zur Mittagszeit Linz an der Donau erreicht. Bei einer einstündigen Rundfahrt mit dem Linzer „CITY EXPRESS“, lernten wir die Altstadt mit seinen vielen geschichtsträchtigen Plätzen kennen.

Sehr interessant, war der barocke Hauptmarkt und die größte Kirche Österreichs, der „Neue Dom“. Bemerkenswert waren die Gemäldefenster des Domes, darunter das „Linzerfenster“ mit Darstellung aus der Geschichte der Stadt. Durch das landschaftlich schöne Mühlviertel, erreichten wir am frühen Abend unsere gebuchte Hotelanlage im Ferienort Frymburg am Moldaustausee.

Ein Fremdenführer zeigte uns in den folgenden zwei Tagen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten von Südböhmen. Das von dem Fürsten von Schwarzenberg im Jahr 1871 im englischen Windsor-Stil vollendete Schloß Hloboka bei Budweis, gehört ohne Zweifel zu den schönsten Schloßanlagen Tschechiens. Der gepflegte Park sowie die einmalig kunstvoll ausgestatteten Innenräume des Schlosses, versetzte uns Feuchter doch in Staunen.

In der südböhmischen Hauptstadt Budweis kam man mit Handel und Bierbrauerei schon im Mittelalter zu viel Geld und Macht. Zeuge des vergangenen Reichtums ist der quadratisch angelegte Hauptmarkt mit seinen typischen böhmischen Renaissance- und Barockhäusern.

Einen obligatorischen Besuch in einem historischen Bierlokal von Budweis, ließen wir uns natürlich nicht entgehen. Auch ein böhmischer Abend mit Tanz wurde für uns organisiert und die durstigen Feuchter brachten die Bedienungen beim Bierzapfen ganz schön ins Schwitzen.

Das als Weltkulturdenkmal eingestufte Städtchen Krumlov stand am letzten Tag der Tour auf dem Programm. Die gewaltige Burganlage mit seiner architektonische einmaligen Mantelbrücke beherrscht das Stadtbild von Krumlov. Bei unserer Führung durch das mittelalterliche Städtchen mit seinen verwinkelten Gassen bestaunten wir die vielen herrlich bemalten Bürgerhäuser und ließen uns gerne in vergangene Zeiten zurückversetzen.

TOURISTIK

Nach einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Moldaustausee wurde am späten Nachmittag über Philippsreuth die Heimreise angetreten. Bevor wir wieder ins heimische Franken zurückkehrten, wurde in Wörth an der Donau noch mal ein Zwischenstop zum Abendessen eingelegt.

Ein Großteil der 49 Reisetilnehmer besuchte zum ersten Mal Südböhmen und Sie waren doch sehr beeindruckt von den vielen restaurierten Sehenswürdigkeiten, die diese Region zu bieten hat.



Die Teilnehmer der Herbstfahrt vor dem im Windsor-Stil erbauten Schloß Hloboka

Herzlichen Dank

unseren Inserenten, die ein solches Programmheft ermöglichen.

Unsere Mitglieder berücksichtigen mit Sicherheit ihre Geschäfte, auch wenn sie oftmals bei den Firmen nicht persönlich bekannt sind.

TOURISTIK

Kurzer Rückblick auf weitere Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

18./20. Januar Winterfahrt nach Wildschönau

Im idyllisch gelegenen Hochtal der Wildschönau verbrachte man wieder drei herrliche Tage mit Wandern und Skifahren. Ein Erlebnis besonderer Art, war die Durchwanderung der winterlichen Kundlklamm.

27. April Tagesfahrt mit der Bahn nach Coburg

Im Rahmen unseres Städtebesichtigungs-Programmes, besuchte man die ehemalige Herzogstadt Coburg. Bei einer Stadtführung durch das schmucke Residenz-Städtchen, konnte die 25 Reisetilnehmer interessantes über die Geschichte des früheren Herzogtums erfahren.



Tagesausflug mit der Bundesbahn nach Coburg

13. Mai Tagesfahrt nach Thüringen – Besuch der Boschwerke in Eisenach

Dank intensiver Bemühungen unseres Gründungsmitgliedes Rudolf Kölbl, gelang es ihm eine Werksbesichtigung bei den Boschwerken zu realisieren. Bei einer zweistündigen interessanten Betriebsführung bekamen die 44 Teilnehmer einen Überblick, mit wie viel Automation, Fahrzeugteilen in großen Stückzahlen gefertigt werden. Nachmittags wurde die doch sehr schön restaurierten Städte „Gotha und Jena“ besucht. Wen es auch ein 16 Stunden Tag war, konnte man sagen es war wieder ein interessanter Tagesausflug.



Führung durch das Wendelsteiner Drechsel-Museum

28. Juni Besuch des Drechselmuseums in Wendelstein

Kreisheimatpfleger Herr Horndasch führte die 18 Teilnehmer durch das mit viel Liebe zusammengestellte Museum. Bei einer Führung konnte man doch interessantes über die Drechslerei im Schwarzachgrund vom Mittelalter bis zur Neuzeit in Erfahrung bringen.

26. August Besuch der Feuchter Wasserversorgung

Unser Vorstandsmitglied Thomas Niesche zeigte uns in einer interessanten zweistündigen Führung mit welchem großen Aufwand das Lebenselixier Wasser für die Feuchter Bevölkerung aufbereitet wird.



Die Weinfahrtteilnehmer vor dem Rödelsektor in Iphofen

TOURISTIK

2./4. August Radtour durchs Kocher- und Jagsttal

Bei idealem Wetter und auf gut ausgebauten Radwegen haben die 17 Radler die schönen Flußlandschaften der Kocher und Jagst durchfahren. Am dritten Tag der Tour, kamen wir doch ganz schön ins Schwitzen, als wir bei 30 Grad Wärme, Steigungen bis zu 12% absolvieren mußten. Ohne Pannen und Konditionsprobleme wurden die 230 km von den Teilnehmern abgeradelt.

26. Oktober Weinfahrt, nach Rödelsee

Nach einer Kaffeepause am Schwanberg, und einer Wanderung durch die herbstlichen Weinberge, verbrachten wir bei Musik und Tanz einen geselligen Weinabend.

In der Hoffnung, daß wir auch im Jahre 2003 wieder viele Mitglieder und Freunde bei unseren geplanten Freizeitaktivitäten begrüßen können, verbleiben die Tourenleiter:

Rolf Vogel und Helmut Bräuer

Reifen vom Profi



Detlef Wibmer

**Fischbacher Straße 11 • 90537 Feucht
Tel.: (0 91 28) 51 81 • Fax (0 91 28) 51 91**